



**KombiMed Tarif TL –**  
für GmbH-Geschäftsführer und Unternehmen

## **Unterschätztes Risiko – Gehaltsfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit**

Schützen Sie Ihr Unternehmen vor finanziellen Belastungen

# Das Risiko der Gehaltsfortzahlung trägt die GmbH bei Arbeitsunfähigkeit des Gesellschafter-Geschäftsführers.

Die Arbeitsunfähigkeit seines GmbH-Geschäftsführers kann für ein Unternehmen finanziell sehr belastend sein.

- Oft vereinbart die GmbH eine längere Gehaltsfortzahlung für den GmbH-Geschäftsführer für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit.
- In Kombination mit dem Monatsgehalt können in der Folge hohe Kosten auf die GmbH zukommen.

## Beispiel:

Gesellschafter-Geschäftsführer mit einer vertraglich vereinbarten Gehaltsfortzahlung von 12 Monaten durch die GmbH. Fällt der GmbH-Geschäftsführer einen längeren Zeitraum aus, beispielsweise für vier Monate, kann das für das Unternehmen ziemlich teuer werden.



## Das ist die Situation für die GmbH

- ✓ Die Gehaltsfortzahlung belastet finanziell die GmbH.
- ✓ Neben der Gehaltsfortzahlung können bei längerer Krankheit auch zusätzliche Kosten anfallen. Beispielsweise, wenn ein Stellvertreter bezahlt wird.

## Das ist die Situation für den Gesellschafter-Geschäftsführer

- ✓ Die GmbH zahlt bei Arbeitsunfähigkeit das Gehalt bis zum Ende der vereinbarten Gehaltsfortzahlung.
- ✓ Im Anschluss der Gehaltsfortzahlung ist ein Tagegeld zur Einkommenssicherung zu vereinbaren.

# Die Gehaltsfortzahlung optimal gestalten.

Die GmbH entscheidet, ab wann die Gehaltsfortzahlung über den Tarif TL abgesichert sein soll. Die Versicherungsleistung kann ab dem 4. Tag der Arbeitsunfähigkeit ausgezahlt werden.

Im Anschluss an die Gehaltsfortzahlung der GmbH sichert ein privates Krankentagegeld das Einkommen.

## Beispiel:

Gesellschafter-Geschäftsführer mit einer vertraglich vereinbarten Gehaltsfortzahlung von 12 Monaten durch die GmbH. Die Gehaltsfortzahlung ist ab dem 15. Tag bis zum 365. Tag über den Tarif TL gesichert. Ab dem 365. Tag können Sie das Krankentagegeld mit einer privaten Vorsorge günstig absichern.



## Das sind die Vorteile für die GmbH mit KombiMed Tarif TL

- ✓ Das Risiko der Gehaltsfortzahlung trägt die DKV. Das Gehalt ist über die gesamte Zeit abgesichert.
- ✓ Die Versicherungsleistung kann je nach gewähltem TL Tarif bereits ab dem 4. Tag vereinbart und bis zu 546 Tage gezahlt werden.
- ✓ Der Beitrag für den Tarif TL kann fest kalkuliert und als absetzbare Betriebsausgabe angesetzt werden.

## Das sind die Vorteile für den Gesellschafter-Geschäftsführer

- ✓ Die Gehaltsfortzahlung der GmbH geht nahtlos in das private Krankentagegeld bzw. gesetzliche Krankengeld über.
- ✓ Ein privates Krankentagegeld ab dem 365. Tag ist dabei wesentlich günstiger als beispielsweise ab dem 43. oder 183. Tag.

## Zahlen, die für sich sprechen.

Thorsten K. – 50 Jahre, Gesellschafter-Geschäftsführer – hat eine Gehaltsfortzahlung von 12 Monaten vertraglich vereinbart. Die GmbH hat die Rückdeckungsversicherung (Tarif TL) vor 5 Jahren abgeschlossen. Nach einem Autounfall war Thorsten K. für 4 Monate arbeitsunfähig.

### Ohne Absicherung über den Tarif TL

Gehaltsfortzahlung für 4 Monate	6.000,00 € x 4 Monate
<b>Belastung der GmbH ohne Absicherung der Gehaltsfortzahlung</b>	<b>24.000,00 €</b>

### Beitragsersparnis mit Tarif TL und einem privaten Krankentagegeld

- Tarif TL4 mit einer Leistung von 200 € pro Tag ab dem 15. Tag bis zum 364. Tag der Arbeitsunfähigkeit (brutto 6.000 €/Monat).
- Gehaltsfortzahlung durch die GmbH für die ersten zwei Wochen (14 Tage) der Arbeitsunfähigkeit.
- Tarif KTAG mit einer Leistung ab dem 365. Tag und einem Tagessatz von 150 € (netto 4.500 €/Monat).
- Mann / Frau mit 50 Jahren.

#### Beispiel

<b>Die GmbH zahlt einen Monatsbeitrag für den Tarif TL4</b>	<b>126,00 €</b>
Als Betriebsausgabe reduzieren diese Beiträge die Steuerlast der GmbH	
./. Gewerbe (126,00 € x 3,5% x 450%) <sup>1</sup>	19,85 €
./. Körperschaftsteuer (126,00 € x 15%)	18,90 €
<b>Monatliche Effektivbelastung der GmbH</b>	<b>87,25 €</b>

<b>Das zahlt die GmbH:</b>	
• Gehaltsfortzahlung für die zwei Wochen der Arbeitsunfähigkeit	3.000,00 €
• Gesamtbetrag für Tarif TL (Effektivbelastung für 5 Jahre) (mtl. Beitrag TL von 87,25 € x 60 Monate)	5.235,00 €
<b>= Belastung der GmbH</b>	<b>8.235,00 €</b>
<b>Kosten für die GmbH ohne TL Absicherung (4 Monate, brutto 6.000,00 €/Monat)</b>	<b>24.000,00 €</b>
<b>Ersparnis für die GmbH durch die Absicherung der Gehaltsfortzahlung ab dem 15. Tag</b>	<b>15.765,00 €</b>
<b>Die Leistung der DKV ab dem 15. Tag (Tarif TL4):</b> 200 €/Tag x 105 Tage (105 Tage = 3,5 Monate)	<b>21.000,00 €</b>

<sup>1</sup> (Beitrag TL x Gewerbesteuer-Messbetrag x Hebesatz der jeweiligen Gemeinde)

# Kostenreduzierung durch steuerliche Entlastung.



Die GmbH kann die Beiträge für die TL-Versicherung als absetzbare Betriebsausgaben ansetzen. Voraussetzung dabei ist:

- Die GmbH ist zur Gehaltsfortzahlung verpflichtet.
- Die Einstufung des Gesellschafter-Geschäftsführers erfolgt arbeits- und sozialversicherungsrechtlich als abhängig beschäftigter Arbeitnehmer.

Sind Sie hingegen nicht sozialversicherungspflichtig, muss die Gehaltsfortzahlung in die steuerliche Angemessenheitsprüfung der Gesamtvergütung einbezogen werden. Ist die Gesamtvergütung angemessen, gelten die Beiträge für den Tarif TL ebenfalls als absetzbare Betriebsausgaben.

Ob die Bezüge angemessen sind, ist eine Ermessensfrage. Wir empfehlen daher: Stimmen Sie sich immer mit dem Steuerberater und dem Finanzamt ab.



# Das private Krankentagegeld sichert das Einkommen nach Ende der Gehaltsfortzahlung durch die GmbH.



Eine unzureichende Tagegeldabsicherung kann im privaten Bereich schnell zu einem finanziellen Problem werden. Denn auch die Fixkosten für Miete, Leasingraten oder Finanzierungen laufen unverändert weiter.

**Mit einer Krankentagegeld-Versicherung können Sie bei Arbeitsunfähigkeit bis zu 100 % Ihres Einkommens absichern – flexibel, steuerfrei und dynamisch.**

- ✓ Wir zahlen das private Krankentagegeld ohne zeitliche Begrenzung für jeden Tag der Arbeitsunfähigkeit – auch für Sonn- und Feiertage.
- ✓ Das Krankentagegeld ist steuerfrei.
- ✓ Der Leistungsbeginn ist flexibel vereinbar.
- ✓ Das vereinbarte Krankentagegeld kann alle 3 Jahre – mit Berücksichtigung der allgemeinen Einkommensentwicklung – angepasst werden.

# Unsere Leistungen im Detail – Krankentagegeld zur Absicherung der Entgeltfortzahlung für Arbeitgeber (Rückdeckungsversicherung).

Produktdetails sind in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) beschrieben, in denen die Leistungen nach Art und Umfang geregelt sind.

<b>Versicherungsnehmer</b>	Vorgesehen ist dieser Tarif für Arbeitgeber mit Firmensitz in Deutschland, deren Arbeitnehmer ein Anrecht auf Lohn-/Gehaltsfortzahlung während der Dauer einer Arbeitsunfähigkeit haben.
<b>Versicherte Person</b>	Hierunter fallen alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer, die in einem Angestellten- oder Arbeitsverhältnis gegen Entgelt stehen, mit Anspruch auf Gehalts- oder Lohnfortzahlung während der Arbeitsunfähigkeit gegen den Versicherungsnehmer.
<b>Tarifleistungen</b>	Für die Dauer der 100%igen Arbeitsunfähigkeit der versicherten Person und dem dadurch bedingten Arbeitsausfall wird das Krankentagegeld in der vereinbarten Höhe gezahlt, auch für Sonn- und Feiertage.  Das Krankentagegeld kann max. bis zur Höhe des täglichen Durchschnitts-Bruttoeinkommens versichert werden.
<b>Leistungsdauer</b>	Die Leistungsdauer ist abhängig vom versicherten Tarif und endet bei Tarif <ul style="list-style-type: none"> <li>- TL1 mit Ablauf der 6. Woche (42. Krankheitstag)</li> <li>- TL2 mit Ablauf der 13. Woche (91. Krankheitstag)</li> <li>- TL3 mit Ablauf der 26. Woche (182. Krankheitstag)</li> <li>- TL4 mit Ablauf der 52. Woche (364. Krankheitstag)</li> <li>- TL5 mit Ablauf der 65. Woche (455. Krankheitstag)</li> <li>- TL6 mit Ablauf der 78. Woche (546. Krankheitstag)</li> </ul>
<b>Leistungsanpassung</b>	Diese Leistung ist in diesem Tarif nicht versichert.
<b>Rückfallerkrankungen</b>	Bei mehrmaliger Arbeitsunfähigkeit innerhalb eines Versicherungsjahres gilt für die Tarife TL1 bis TL3 folgende Höchstleistungsdauer: <ul style="list-style-type: none"> <li>- TL1 18 Wochen (126 Tage)</li> <li>- TL2 26 Wochen (182 Tage)</li> <li>- TL3 39 Wochen (273 Tage)</li> </ul> <p>Diese Dauer umfasst die vereinbarten Karenztage. Die Regelung umfasst sowohl Rückfall- als auch Neuerkrankungen.</p> <p>In den Tarifen TL4 – TL6 beginnt bei einer wiederholten Arbeitsunfähigkeit die Karenzzeit jeweils neu.</p>
<b>Regelung bei einer Teilarbeitsunfähigkeit</b>	In diesem Fall wird kein Krankentagegeld gezahlt.
<b>Arbeitslosigkeit</b>	Bei Arbeitslosigkeit endet das Versicherungsverhältnis.
<b>Schwangerschaft/Entbindung</b>	In diesem Fall wird kein Krankentagegeld gezahlt.
<b>Kur-/Sanatoriumsbehandlung/Rehabilitation</b>	In diesem Fall wird kein Krankentagegeld gezahlt.
<b>Arbeitsunfähigkeit durch Alkoholgenuss</b>	Das vereinbarte Krankentagegeld wird auch bei einer Arbeitsunfähigkeit gezahlt, die auf eine durch Alkoholgenuss bedingte Bewusstseinsstörung zurückzuführen ist.
<b>Regelung bei Berufsunfähigkeit</b>	Die Krankentagegeldversicherung endet beim Eintritt der Berufsunfähigkeit.

---

<b>Beendigung des Versicherungsverhältnisses</b>	<p>Der Versicherungsschutz der versicherten Person endet u. a. bei:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eintritt der Berufsunfähigkeit der versicherten Person.</li><li>- Erlöschen des Dienstvertrages zwischen dem Versicherungsnehmer und der versicherten Person</li><li>- Vollendung des 70. Lebensjahres (Fortführung ggf. möglich).</li></ul> <p>Bei Verlegung des Unternehmens außerhalb Deutschlands endet der Versicherungsvertrag.</p>
<b>Begrenzung Kündigungsrecht DKV</b>	<p>Das ordentliche Kündigungsrecht der DKV erlischt nach Ablauf des dritten Versicherungsjahres.</p>
<b>Geltungsbereich</b>	<p>Es besteht Versicherungsschutz, sofern sich die versicherte Person an ihrem Wohnsitz in Deutschland aufhält.</p> <p>Wird die versicherte Person in Deutschland außerhalb ihres Wohnsitzes arbeitsunfähig, besteht Versicherungsschutz, solange eine Rückkehr wegen der Erkrankung nicht möglich ist.</p> <p>Versicherungsschutz besteht auch für die Dauer einer stationären Behandlung in Deutschland oder im europäischen Ausland. Voraussetzung ist, dass die versicherte Person ein von der DKV anerkanntes Krankenhaus aufsucht.</p>
<b>Wartezeiten</b>	<p>Die allgemeine Wartezeit beträgt 3 Monate. Sie entfällt bei Unfällen; die besonderen Wartezeiten (bei Psychotherapie, Zahnbehandlung, Zahnersatz und Kieferorthopädie) betragen 8 Monate.</p>

---



# Wir sind immer für Sie da.

Wer sein Leben selbst gestalten will, braucht jemanden an seiner Seite, der dafür genügend Sicherheit bietet. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Weg in sichere Bahnen zu lenken. Wenn Sie Fragen haben – kein Problem.

## Ihr Partner für Versicherungsfragen

Sollte Ihr Partner für Versicherungsfragen einmal nicht erreichbar sein, nutzen Sie gern unseren Kundenservice.

### Telefon 0800 3746-444

Gebührenfrei. Oder aus dem Ausland +49 221 57894005.  
(Kosten gemäß Tarif des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers bzw. Mobilfunkanbieters)

### Telefax 01805 786000

(14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz; max. 42 Ct./Min. aus dt. Mobilfunknetzen)

Sie möchten mehr darüber erfahren, was wir für Sie tun können?  
Besuchen Sie uns auf:

### [www.dkv.com](http://www.dkv.com)

Versicherungen und deren Leistungen klar beschreiben – das ist unser Anspruch. Ist uns das gelungen? Wir freuen uns auf Ihre Meinung unter:

### [www.dkv.com/feedback](http://www.dkv.com/feedback)

Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen.

Wenn Sie unsere Informationen und Angebote künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen. Schicken Sie hierzu einfach eine E-Mail an [service@dkv.com](mailto:service@dkv.com) oder rufen Sie uns an unter 0800 3746-444 (gebührenfrei).